

Vergleichen Platon Descartes

Descartes platonischen Einfluss ist klar. So ist es leicht zu erkennen Descartes die empfindliche Welt der Platon in der erweiterten Substanz. Erkennt jedoch an, Descartes die Möglichkeit der Erkenntnis dieser Tatsache, weil sich die sekundären Qualitäten nicht erlauben keine sichere Erkenntnis, sie sind rational erkennbaren primären Qualitäten.

In Bezug auf die Welt der platonischen Ideen, faßte er sie als eine Wirklichkeit unabhängig von der sinnlichen Welt und der Seele, die wissen will. Descartes, bestreitet jedoch, seine Existenz als eine Wirklichkeit unabhängig von der Tatsache, dass sie weiß: die Ideen sind nur Inhalte des Denkens. Descartes Auffassung eine andere Wirklichkeit, die denkende Substanz oder Seele, die wir Seele sehen können wichtige Ähnlichkeiten mit der platonischen. In beiden Dualismus gibt es eine klare Seele / Körper. Wie Plato, Descartes bejaht die Unsterblichkeit der Seele.

Schließlich ist die unendliche Substanz von Descartes, möge Gott Demiurg platonischen hatten als Präzedenzfall in der heidnischen Welt die Gestalt des. Doch in der Philosophie des Descartes Gott ist der Schlüssel, während der Demiurg spielt nur eine handwerkliche oder Materie-Modell.

Die Beziehungen zwischen Platon und Descartes sind ziemlich klar. Beide sind sich einig über eine Idee: nur deshalb kann uns die wahre Erkenntnis als deren Gegensatz zu den Sinnen, [Daten](#) werden nicht auf der Hut.

Die Bestätigung der Existenz von angeborenen Ideen des Geistes ist ein weiterer Berührungspunkt zwischen Platon und Descartes.

Als nach dem richtigen Wege zu gehen, gibt es auch einige Überschneidungen: was Platon als "diskursive Denken" entspricht dem Abzug, während die "Intelligenz" hat ihr Gegenstück in kartesischen intellektuelle Anschauung.

Descartes und Platon einig über die Notwendigkeit eines angemessenen Methode zur Wahrheit leiten das Recht, sondern, wie Descartes Modell mathematisch war inspiriert von der, platonische Dialektik ist die schrittweise und aufsteigend in dem diskursiven Denken ist nicht nur ein Zwischenschritt zwischen dem Geist und Intelligenz. Zweifellos, in jedem Fall die Bedeutung, die sie auf die Mathematik.